



Juni / Juli 2023

Nr. 150

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



*Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.
Genesis 27,28*



Andacht

*Gott, ein Wunderwesen bist du.
Ich schaue die Schöpfung an und meine,
dich selbst darin zu erkennen.*

*Dort, im Licht und all seinen Farben scheint mir,
seist du, gehüllt in ein Festgewand,
und lädst uns ein,
mit dir das Leben zu feiern.*

*Himmelblau ist der Teppich,
den du ausrollst, um uns zu empfangen
als deine geehrten Gäste.*

*Ein schwebendes Haus
baust du aus zarten Schleiern;
Wolken ziehen am Himmel,
als bildeten sie eine Straße zu dir.*

*Du lässt dich vernehmen:
In der Krone der Kastanie
spielt der Wind ein Lied von dir.
Deine Kraft lässt du erahnen
im Feuer, das lodert und wärmt.*

*Mit den Wassern des Lebens
füllst du die Erde
und gibst denen, die darauf wohnen,
den Boden als Heimat unter die Füße.*

Gottes Schöpfung bewahren

»Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.« Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. »Unser tägliches Brot gib uns heute«, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

»Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle« ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür

danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber sei-

nen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott »Danke« sagen können.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Aus dem Gemeindeleben

Herzlichen Dank!

Nach dreijähriger Pause fand Ende März wieder der »Frühjahrsputz« in St. Marien statt. Bis zum Jahr 2020 hatten wir es seit der großen Restaurierung, die 2005 beendet wurde, geschafft, jährlich im Frühjahr und im Herbst St. Marien an einigen Tagen Reinigung und Pflege angedeihen zu lassen. In Regelmäßigkeit engagierte sich eine beträchtliche Zahl von Helferinnen und Helfern, einige davon zwischenzeitlich »spezialisiert«, St. Marien nachhaltig auf Hochglanz zu bringen. Die lange Pause kam unfreiwillig, unter Coronaschutzmaßnahmen wären die Putzaktionen nicht wie gewohnt durchführbar gewesen. Nun also der Neustart; bitter nötig, um wieder Grund reinzubringen. Etwas unsicher in der Vorbereitung und Planung; wer wird noch oder wieder dabei sein? Viele Ältere hatten schon vor Jahren signalisiert, dass die Arbeit nicht mehr ganz so von der Hand geht. Und letztlich haben sich manche von uns auch etwas aus den Augen

verloren. Ich bin froh und dankbar, dass sich letztlich altbewährte und auch neue Kräfte vor allem am ersten Tag sehr zahlreich einfanden und vieles erledigt werden konnte. Nein, es wurde nicht alles geschafft, was da auf der Liste stand, aber vieles davon.

Und das ist nun sichtbar für alle, die die Kirche besuchen. Es hat wieder Spaß gemacht, gemeinschaftlich anzupacken und etwas zu tun. Und auch mal Pause zu machen und bei Essen und Trinken miteinander zu reden. Themen gab es nach langer Zeit mehr als genug. Herzlichen Dank für alles!



Thomas Albrecht

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende	dienstags 15.30 – 16.00 Uhr Evangelisches Kinderhaus
Vorkurrende	mittwochs 14.30 – 15.00 Uhr Kita Limonadenbaum
Kurrende	montags 14.15 Uhr – 15.15 Uhr Evangelische Grundschule dienstags 14.30 – 15.30 Uhr Evangelisches Kinderhaus
Jugendkantorei	freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kantorei	montags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor Copitz	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor St. Marien	sonnabends 17.00 Uhr Kirchplatz 13
Turmblasen	sonnabends 18.15 Uhr Kirchplatz

Kinder und Jugend

Vorschulkinderkreis und Christenlehre

Vorschulkinderkreis	Freitag 9.6. 15.00 – 16.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
1. – 3. Klasse Pirna	donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr Kirchgemeindehaus
4. – 6. Klasse Pirna	donnerstags 16.15 – 17.15 Uhr Kirchgemeindehaus
1. – 3. Klasse Graupa/Liebenthal	dienstags 15.00 – 16.00 Uhr Pfarrhaus Graupa
4. – 6. Klasse Graupa/Liebenthal	dienstags 16.15 – 17.15 Uhr Pfarrhaus Graupa
1. – 6. Klasse Zuschendorf	mittwochs 16.15 – 17.15 Uhr Schloßkirche Zuschendorf
1. – 6. Klasse Copitz	mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz

Konfirmanden

Konfirmanden (7. Klasse)	WOGELE 11.6. – 16.6. Kirchgemeindehaus und OASE Pizzafete mittwochs 21.6. 17.00 – 18.30 Uhr Pfarrgarten Struppen
Konfirmanden (7. Klasse – neu)	Elternabend zur Vorbereitung und Information 30.8. 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Konfi-Teamer	Termine wie Konfirmanden

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde	dienstags 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus, 2.OG
TEN SING	freitags 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus, 2.OG

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Senioren

Alexa	Freitag 2.6. 7.7. 1.9. 15.00 Uhr Seniorenresidenz Alexa
ASB	Donnerstag 1.6. 6.7. 3.8. 10.00 Uhr Seniorenresidenz »Am Schlossberg«
Maximilian	Donnerstag 8.6. 10.8. 10.00 Uhr Seniorenresidenz Maximilian
Einsteinstraße	Donnerstag 15.6. 20.7. 17.8. 15.00 Uhr Seniorenzentrum Einsteinstraße
Senioren	Dienstag 13.6. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz Dienstag 18.7. 17.00 Uhr Grillnachmittag in Copitz

Andere Gemeindegruppen

Offener Kreis	Dienstag 19.30 Uhr nach Vereinbarung Kirchplatz 13 Tel. 781733
Helferschaft	Ausgabe der Kirchennachrichten 25.7. ab 11 Uhr Pfarramt
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 444677 o.d 582186
Volkliederkreis	jeder 3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr Kirchengemeinde Sonnenstein
Männerchor	nach Vereinbarung 19.30 Uhr Kirchengemeindehaus
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien 1. Mittwoch im Monat mit Friedensgebet
Arbeitskreis »Anders wachsen«	Mittwoch 14.6. 12.7. 16.8. 19.30 Uhr Kirchengemeindehaus anders.wachsen.pirna@posteo.de
Lektoren und Begrüßungsdienst im Gottesdienst	Kontakt über Pfarrer Epperlein Tel. 03501 506 56 93



Wir haben (k)einen Dachschaden

Liebe Gemeinde,
vielleicht ist Ihnen in den vergangenen Monaten im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum aufgefallen, dass nicht alles so schön aussieht wie gewohnt. Da ist die Decke über dem Eingang aufgerissen, da waren Reparaturarbeiten im Büro, die ins Auge fielen. Immer wieder wurde auch von außen am Dach gewerkelt. Schon über lange Zeit ist bei und nach starkem Regen in den Saal oder das Foyer tropfendes Wasser aufgefallen.

Alles, was akut Schäden verursacht hat, ist behoben. Eine weitere Verschlimmerung ist damit abgewendet worden. In der Häufung kam natürlich die Frage auf, ob insgesamt mit dem Dach etwas nicht in Ordnung sei und es galt dieses genauer zu untersuchen.

Das Ergebnis ist einigermaßen niederschmetternd. Die gesamte Dachkonstruktion hat durch verschiedene Ursachen sehr schwere Schäden davongetragen. Damit ist zu erwarten, dass sich solche Ereignisse wiederholen bzw. häufen werden. Dem Gebäude würde so nachhaltig weiterer Schaden zugefügt.

Die Ursachen liegen vor allem in konstruktiven Mängeln und einer nicht in allem korrekten

Bauausführung. Das ist im 23. Jahr nach der Errichtung einigermaßen ernüchternd, zumal wir Ähnliches in der Grundkonstruktion sehen mussten und dort eine grundlegende Ertüchtigung der Konstruktion erst vor wenigen Jahren vorgenommen haben.

Die konstruktiven Mängel und die durchgehende Durchfeuchtung der Unterkonstruktion lassen sich auf den Bildern erkennen.

Wir haben daher das schon damals tätige Architekturbüro Knüpfer mit der Schadensaufnahme, der Planung einer Instandsetzung und einer Kostenaufstellung beauftragt. Im Ergebnis zeigt sich, dass die Reparaturbedürftigkeit so hoch ist, dass für einen dauerhaften Erhalt nur eine Neukonstruktion von Dach, Lichtband und Oberlichtern in Frage kommt. Wenn damit quasi eine Neuerrichtung des gesamten abdeckenden und wasserschützenden Teils geschehen muss, ist klar, welche immensen Kosten damit verbunden sind. Diese werden im oberen sechsstelligen Bereich liegen.

Noch ist nicht klar, inwiefern energetische Fördermittel und Zuschüsse der Landeskirche bei



der Finanzierung helfen können. Dennoch ist erkennbar, dass ein Großteil der Mittel von der Gemeinde selbst getragen werden müssen. Hier suchen wir nach Wegen, da die Rücklagen für das Gebäude nicht im mindesten die nötige Summe abbilden.

In allem sind sich der Kirchenvorstand, die Gemeindeleitung und Mitarbeitende, wie auch Planer und Baupfleger einig, diese Situation zu nutzen, um mindestens auf der Südseite des Ostflügels mit einer leistungsfähigen Photovoltaikanlage einen Beitrag zur nötigen Energie- wende zu liefern und für die Gemeinde selbst

eine Kostenersparnis in den Energieausgaben zu erreichen.

Wir haben also keinen Dachschaden, auch wenn das Dach auf diesem Gebäude ziemlich kaputt ist. Wir haben eher eine große und nicht einfache Herausforderung, wie wir dieses schöne Haus für unsere Gemeinde in gemeinsamer Nutzung mit der Diakonie für viele weitere Jahre erhalten können. Wir sind dankbar für alle, die daran mit uns arbeiten.

*Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Cornelius Epperlein*

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand traf sich zu seiner jährlichen Klausurtagung im März im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg. Wir haben in den drei Tagen neben den monatlich anstehenden Aufgaben vor allem über Gestaltung unseres Gemeindelebens und die Frage des ökologischen Handelns als Kirchengemeinde nachgedacht und Dinge auf den Weg gebracht.

Bei beiden Fragen sind wir ausgesprochen dankbar, dass sich Initiativgruppen in unserer Gemeinde mit ihrer Arbeit, mit Vorschlägen und Gestaltungswillen einbringen. Im Blick auf die Gottesdienstgestaltung sind dies insbesondere die Gruppen, die das neue Format der »Freistilgottesdienste« auf den Weg gebracht haben und Gottesdienste, die in der Kinder- und Familienarbeit mit dem »Familienreich« eine neue Farbe in unser Gemeindeleben eingebracht haben. Der Arbeitskreis »anders wachsen« hat eine hilfreiche und engagierte Vorarbeit geleistet, unser Kirchengemeinde »Leit-

linien zur Bewahrung der Schöpfung und zum Schutz unserer natürlichen Umwelt« zu geben. Diese Initiativen hat der Kirchenvorstand gern aufgenommen. Daher hat er die Leitlinien als eine Maßgabe unseres Handelns und unserer Einstellung bestätigt (siehe folgender Artikel). Für die Gestaltung des Gemeindelebens hat sich der Kirchenvorstand über die bestehenden Aktivitäten für dieses Jahr hinaus eine Begrüßungsveranstaltung (Freitag, 30. Juni 2023, 17 Uhr) für neu in unserer Gemeinde hinzugekommen Gemeindeglieder und ein Gemeindefest am Johannistag vorgenommen und organisatorisch vorbereitet (siehe Artikel S. 11). Im Zusammenhang mit der Begrüßungsveranstaltung ist auch der Begrüßungsbrief für neu zu uns gekommene Gemeindeglieder durch den Gemeindeaufbauausschuss neu gestaltet worden.

Der Kirchenvorstand ist sich bewusst, dass die Neuorganisation der Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde, mit der Konzentration auf

sonntäglich einen Gottesdienst entweder in St. Marien oder in Copitz, nicht für alle Gemeindeglieder einfach organisierbar ist. Wir haben Hinweise und Eingaben in dieser Hinsicht sehr ernst genommen und nach Überwindung der Hindernisse gesucht. Dabei haben wir aber ebenso berücksichtigt, dass in Rückmeldungen das »Zusammenrücken« auch als Gewinn betrachtet und grundsätzlich Verständnis für eine gute Ressourcennutzung auch in Hinsicht auf das Zusammenwachen im Kirchengemeindebund geäußert wird.

Um diese guten Erfahrungen weiter zu vertiefen und Schwierigkeiten in der Erreichbarkeit der Gottesdienste entgegenzutreten, bemüht

sich der Kirchenvorstand, einen festen Fahrdienst zu den Gottesdiensten 9.30 Uhr vom jeweils anderen Standort in der Gemeinde einzurichten. Es ist geplant, dass dies, wie bei einem festen Fahrplan, jeweils eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst angeboten wird. Wer sich an der Bereitstellung dieses Service beteiligen möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Wir berichten über diese Möglichkeit, soweit sie verfügbar ist; und hoffen, damit die Schwierigkeiten auszuräumen, die einem sonntäglichen Gottesdienstbesuch im Wege stehen.

*Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Cornelius Epperlein*

Leitlinien der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pirna zur Bewahrung der Schöpfung und zum Schutz unserer natürlichen Umwelt

»Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht« – diese Übersetzung des Schöpfungsberichts aus 1. Mose 1,28 verleitete Generationen von Menschen dazu, der Erde mehr zu entnehmen, als sie neu zu bilden in der Lage ist.

In unserer unmittelbaren Umgebung und weltweit nehmen wir eine fortschreitende Zerstörung natürlicher Lebensräume, das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten und die Folgen des Klimawandels wahr. Maßgebliche Ursachen sind der Ressourcenverbrauch und CO₂-Emissionen der modernen Konsum- und Industriegesellschaft. Auch unsere Kirchengemeinde hat daran Anteil. Die Lebensgrundlagen von Pflan-

zen, Tieren und Menschen werden gerade auch im globalen Süden verschlechtert und zerstört, wo Ressourcen zur Milderung der Auswirkungen der Klimaänderung noch stärker fehlen als bei uns. In diesem Sinn richtet sich die Schöpfungsverantwortung auf die Umweltbedingungen in aller Welt und verlangt damit auch ein Eintreten für die Gerechtigkeit zwischen den Völkern.

Wie jede Generation stehen wir in der Verantwortung, unseren Nachkommen eine Umwelt zu hinterlassen, die ihnen keine schlechteren Lebensmöglichkeiten bietet, als sie uns geschenkt wurden. Wir wollen uns die heutige Fassung von 1. Mose 1,28 zu Eigen machen: »Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die ganze Erde und nehmt sie in Besitz! Ich setze euch über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und

alle Tiere, die auf der Erde leben, und vertraue sie eurer Fürsorge an!« Als Kirchgemeinde wollen wir diese Verantwortung für den Erhalt der uns anvertrauten Schöpfung wahrnehmen. Wir begreifen die Frage »Wie hältst du's mit der Natur?« nicht nur als pragmatische, sondern auch als geistliche Frage, denn Gott stellt uns in die Welt, »sie zu bebauen und zu bewahren« (1. Mose 2,15).

Wir wollen zeigen, dass ein gutes Leben in »Glaube, Hoffnung und Liebe« (1. Kor. 13,13) möglich ist, und damit eine Alternative zum Streben nach materiellem Reichtum und Wachstumszwang bieten.

Um dieses Ziel zu erreichen, geben wir, die Kirchgemeinde Pirna, uns folgende Leitlinien:

- Wir nehmen den eigenen Umweltverbrauch in den Blick und wollen Ressourcen verantwortungsvoll in einer Weise nutzen, dass wir die Umweltzertifizierung »Grüner Hahn« erwerben könnten. Als Grundlage dafür dokumentieren und überprüfen wir jährlich die Umweltauswirkungen unseres Handelns mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung.
- Als Kirchgemeindeglied unterstützen wir in allen Handlungsfeldern das Ziel unserer Landeskirche, bis 2035 die Klimaneutralität zu erreichen, indem wir auch uns selbst dieses Ziel setzen.
- Wir vermeiden und verringern Belastungen und Gefahren für unsere natürliche Umwelt kontinuierlich durch Anpassung unseres Verhaltens, kritische Prüfung unseres Konsums und den Einsatz von technischen Geräten, Verfahren und Materialien mit möglichst geringem Umweltverbrauch.
- Wir bevorzugen fair gehandelte, regionale und umweltfreundliche Güter und Dienstleistungen, möglichst von Anbietern aus un-

serer nahen Umgebung. Wir wählen unsere Geschäftspartner vorrangig nach ökologischen und sozialen Kriterien aus (gemäß den Richtlinien für den Erwerb von Waren und Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, Mai 2018).

- Wir thematisieren Schöpfungsverantwortung, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit als Ausdruck gelebten Glaubens in allen Bereichen des Gemeindelebens.
- Wir berichten regelmäßig, mindestens jährlich über unsere Erfahrungen und Entscheidungen in den Themenfeldern soziale Gerechtigkeit, Schöpfungsbewahrung und Nachhaltigkeit.
- Wir suchen die Vernetzung mit anderen Akteuren und das Gespräch mit der Öffentlichkeit. Anregungen und Kritik berücksichtigen wir in unserem Handeln.

Die Anwendung dieser Leitlinien erfordert ein gemeinschaftliches Zusammenwirken von Kirchgemeindegliedern, Mitarbeitenden und Gemeindegliedern. Auf diesem Weg wollen wir aufeinander hören, unsere Bemühungen gegenseitig wertschätzen und Geduld üben. Wir wissen uns getragen im Glauben daran, dass Gott »einen neuen Himmel und eine neue Erde« für uns bereithält (Offb. 21,1) und sehen zugleich einen Auftrag in unserer aktuellen Situation darin, »der Stadt Bestes« (Jer. 29, 7) zu suchen.

Nach Vorarbeit und Vorschlag des Arbeitskreises »anders wachsen« vom Kirchenvorstand als verbindliche Leitlinie beschlossen am 25. März 2023

Veränderungen im Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand tut sich derzeit einiges. Nicht nur inhaltlich, sondern auch personell liegt vieles auf unserem Tisch. Denn in den vergangenen Monaten haben sich zwei Mitglieder aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Zu Stefanie Hühnlich haben Sie bereits in den vorhergehenden Kirchennachrichten lesen können. Nun verabschieden wir auch Philipp Räubig aus der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand. Vielen von Ihnen ist er mit Sicherheit bekannt. In seiner jüngeren Jugend prägte er über viele Jahre die Junge Gemeinden Pirna und Graupa-Liebenthal und die Jugendarbeit im Kirchenbezirk mit seinem Engagement, seiner Kreativität, seinem Mitdenken und seinem Mittun. Er war gemeinsam mit meiner Vorgängerin, Kerstin Schubert, federführend an der Konzeption und ersten Umsetzung des Konfirmandenprojektes beteiligt. Ob als Konfi-Teamer, als FSJler, als Ehrenamtlicher in der Jugendarbeit im Allgemeinen, im Kirchenvorstand oder an anderen Stellen, Philipp Räubig prägte die (religionspädagogische) Arbeit in unserer Kirchgemeinde.

Lieber Philipp, wir wollen DANKE sagen! DANKE für dein vielfältiges Engagement für und in der Kirchgemeinde Pirna. Du hast unsere Gemeinde mit deiner Persönlichkeit bereichert und vorangebracht. Im Kirchenvorstand stets mit wachem Blick auf das Anstehende hast du Gespräche und Diskussionen bereichert, hast dich für wichtige Themen stark gemacht, hast dieses Ehrenamt gelebt. Dafür sind wir dir dankbar. Und so wünschen wir dir Gottes reichen Segen für deinen weiteren Lebensweg und für das, was vor dir liegt, alles Gute.

Als erste nachberufene Person können wir Jonas Mühne im Kirchenvorstand begrüßen.

Lieber Jonas, wir danken dir für deine Bereitschaft, als KV-Mitglied ehrenamtlich tätig sein zu wollen. Für dein Engagement im Kirchenvorstand wünschen wir dir Gottes Segen und seine Weisheit in allen Entscheidungen, die du für unsere Kirchgemeinde mit treffen wirst.

*Daniel Gräßer,
KV-Mitglied und Gemeindediakon
für die Arbeit mit Jugendlichen*

Friedensgebete regelmäßig

Immer noch währt der Krieg in der Ukraine an. Immer noch werden Städte zerbombt, Menschen ermordet, Infrastruktur zerstört. Immer noch fliehen Menschen und verlieren alles, was bisher ihr Leben lebenswert gemacht hat.

Wir wollen uns nicht daran gewöhnen! Deshalb ist es wichtig, für den Frieden zu beten, ihn Gott ans Herz zu legen, uns selbst friedensför-

dernd zu verhalten – denn das können wir tun! In jedem Gottesdienst beten wir auch für den Frieden. Dennoch ist es wichtig, darüber hinaus Friedensgebete zu halten. Das ist der Wunsch einiger Gemeindeglieder gewesen.

Deshalb finden nun monatlich, an jedem 1. Mittwoch im Monat, zur Zeit der Mittagspause, Friedensgebete in der Marienkirche statt. Diese



Friedensgebete sollen eine einfache und von allen durchführbare Liturgie haben. So können auch Gemeindeglieder ohne Pfarrer zusammen für den Frieden beten. Dazu ist ein kleines Heft

entstanden, das einen fertigen wechselnden Ablauf von Friedensgebeten beinhaltet und verwendet werden kann. Es liegt in der Sakristei bereit.

Also lassen Sie sich einladen! Übernehmen Sie auch gern ein Friedensgebet und melden Sie dies bei Pfr. Epperlein an.

An jedem 1. Mittwoch im Monat – um 12 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche St. Marien Pirna.

Ihre Brigitte Lammert

Begrüßungsveranstaltung der Kirchgemeinde Pirna

Für Menschen, die in den vergangenen Jahren in das Gemeindegebiet unserer Kirchgemeinde gezogen sind, wollen wir dieses Jahr erstmalig eine Begrüßungsveranstaltung durchführen.

Am Freitag, den 30.06.2023 laden wir alle Neuzugezogenen ab dem Jahr 2020 ins Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz zum geselligen Kennenlernen und Beisammensein ein. Ab 17 Uhr soll Zeit sein, um sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Unsere Kirchgemeinde wird sich in all ihren Facetten und Veranstaltungsformaten vorstellen und der Abend soll mit Grillen und Lagerfeuer ausklingen. Sollten Sie selbst in den vergangenen Jahren neu in unser Gemeindegebiet zugezogen sein, sind sie herzlich dazu eingeladen.

*Der Gemeindeaufbauausschuss,
stellvertretend für den Kirchenvorstand*

GEMEINDEFEST 2023
GEMEINSAM DEN JOHANNISTAG ERLEBEN

Samstag, 24.6.2023, ab 15 Uhr
im Diakonie- und
Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Gemeinsam wollen wir am diesjährigen Johannistag unser Gemeindefest erleben und feiern, dass wir miteinander unterwegs sein können. Es wird ein bunter Tag mit vielen Programmpunkten und Aktivitäten rund um Johannis.

ABLAUF:

15:00 Uhr – Beginn mit Johannis-Andacht
15:30 Uhr – Kaffeetrinken
16:00 Uhr – Programm und Aktivitäten für Jung bis Alt
17:30 Uhr – Abendessen (Begrilltes)
19:00 Uhr – TEN SING Premiere »Watch out!«
21:00 Uhr – Gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer mit Stockbrot

In das Gemeindefest integriert ist die diesjährige Premiere unserer TEN SING-Gruppe. Seien Sie herzlich zu diesem Nachmittag und Abend eingeladen, das wird ein Fest! Weitere Informationen erhalten Sie bei Superintendentin Brigitte Lammert oder den Gemeindepädagog*innen Deborah und Daniel Gräber.

Jubelkonfirmation – Trinitatis (4. Juni)

Am Sonntag Trinitatis feiern wir unter schöner kirchenmusikalischer Mitgestaltung einen Gottesdienst, in dem wir der dreifachen Zuwendung Gottes an uns Menschen gedenken: Als Vater, der Leben in seinem Ursprung geschaffen hat und für uns je einzeln erhält und schützt. Als Sohn, der menschliches Leben in seiner ganzen Fülle geteilt hat und so unser Menschsein heilt, wo es Wunden davonträgt. Als Heiliger Geist, der all unseren Beziehungen zu Gott und untereinander den Sinn des Liebens einhaucht. Als Christen glauben und feiern wir, dass Gott so ist – für uns.

Ein wichtiger Moment im Leben vieler Christen ist es, dies ausdrücklich bekannt und festgemacht zu haben. Dies sagt das Wort Konfirma-



tion aus: Fest machen. Wer die Erinnerung an diesen Tag in seinem Leben mit der Gemeinde in diesem Gottesdienst begehen will, ist herzlich eingeladen. Wir hatten in den letzten Kirchen- nachrichten um Anmeldung dafür gebeten. Fühlen Sie sich aber auch willkommen, wenn dies bisher nicht geschehen ist. Melden Sie sich in diesem Fall bitte vor Beginn des Gottesdienstes beim Kirchner oder bei mir.

Cornelius Epperlein

Einladung zum Trauercafé der Malteser

Sie haben einen lieben Menschen verloren und der Abschied fällt Ihnen schwer?

Wir unterstützen Sie, Ihre Trauer zu verarbeiten und mit ihr ein neues Leben zu gestalten. Unser Trauercafé bietet Ihnen in einer geschützten Umgebung die Möglichkeit zum Gespräch, zur Erinnerung und zum gegenseitigen Austausch mit anderen Betroffenen.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat, von 15 bis 17 Uhr im Büro der Malteser, Pirna, Dr.- Wilhelm-Külz-Str. 1B. Bitte nehmen Sie vorher telefonisch Kontakt mit uns auf.

Bei Bedarf führen wir Einzeltrauergespräche und -begleitungen durch. Bitte melden Sie sich zur Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03501 467835. Alle Angebote werden von geschulten Mitarbeitenden durchgeführt und sind für Sie kostenfrei.

Carola Epperlein, Koordinatorin Ambulanter Malteser Hospizdienst



Malteser

...weil Nähe zählt.

Ev.-luth. Gottesdienste Juni/Juli 2023 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
4. Juni Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Projektchor und Taufe Pfarrer Cornelius Epperlein 			Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
11. Juni 1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Partnergemeinden aus Südafrika Superintendentin Brigitte Lammert, Arbeitskreis Südafrika 	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Cornelius Epperlein 		Eigene Gemeinde
15. Juni Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum, Einsteinstr. 19 Pfarrer Burkhard Nitzsche			Eigene Gemeinde
18. Juni 2. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Stadtfestgottesdienst »erleichtert« Gemeinden in der Stadt Pirna, Stadtfestbühne Pirna			Wegbereiter – Ein Hospiz für die Region Pirna e.V.
24. Juni Tag der Geburt Johannes des Täufer (Johannis)		15.00 Uhr Gemeindefest mit Johannisandacht und TEN-SING-Konzert		Eigene Gemeinde
25. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Gunnar Wiegand 			Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
2. Juli 4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende mit Kurrenden Deborah Gräßer, Florian Mauersberger, Kurrende 	17.00 Uhr Gottesdienst gestaltet von Chor und Posaunenchor		Eigene Gemeinde
9. Juli 5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst N.N.			Arbeitslosenarbeit
16. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche 		Eigene Gemeinde
20. Juli Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum, Einsteinstr. 19 Pfarrer N.N.			Eigene Gemeinde
23. Juli 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Meißner Kantorei Pfarrer Andreas Günzel		11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Andreas Günzel 	Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
30. Juli 8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 			Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
6. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Andreas Günzel			Eigene Gemeinde



Ev.-luth. Gottesdienste Juni / Juli 2023 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
4. Juni 2023 Trinitatis	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Andreas Günzel		Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
6. Juni Dienstag	10.30 Uhr Gottesdienst Diakon. Altenzentrum Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche				Eigene Gemeinde
11. Juni 1. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Cornelius Epperlein	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche 	Eigene Gemeinde
18. Juni 2. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Stadtfestgottesdienst »erleichtert« Gemeinden in der Stadt Pirna, Stadtfestbühne Pirna				Wegbereiter – Ein Hospiz für die Region Pirna e.V.
20. Juni Dienstag	10.30 Uhr Gottesdienst Diakon. Altenzentrum Graupa  Pfarrer Burkhard Nitzsche				Eigene Gemeinde
24. Juni Tag der Geburt Johannes des Täuflers (Johannis)		19.00 Uhr Johannisandacht Pfarrer Burkhard Nitzsche			Eigene Gemeinde
25. Juni 3. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst PfarrerIn i.R. Steffi Wachler-Döhning 		15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest Pfarrer Andreas Günzel		Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
2. Juli 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst Bonnewitzer Wiese Pfarrer Burkhard Nitzsche		17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigten		Eigene Gemeinde
4. Juli Dienstag	10.30 Uhr Gottesdienst Diakon. Altenzentrum Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche				Eigene Gemeinde
9. Juli 5. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche		17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigten		Arbeitslosenarbeit
16. Juli 6. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche	17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigten	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Andreas Günzel	Eigene Gemeinde
18. Juli Dienstag	10.30 Uhr Gottesdienst Diakon. Altenzentrum Graupa  Pfarrer Andreas Günzel				Eigene Gemeinde
23. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Gottesdienstgruppe		17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigten		Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
30. Juli 8. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Cornelius Epperlein	18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrer Andreas Günzel		Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
1. August Dienstag	10.30 Uhr Gottesdienst Diakon. Altenzentrum Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein				Eigene Gemeinde
6. August 9. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Astrid Hofmann		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Andreas Günzel		Eigene Gemeinde

Gemeindeversammlung (15.10.)

In den letzten Kirchennachrichten haben wir Sie mit Überlegungen für die zukünftige Gestaltung des Ostersonntages vertraut gemacht. Als »Ostern auf dem Weg« kann es eine gemeinsame Feier für die ganze Gemeinde sein. Um Sie, als Kirchgemeindeglieder, in die Überlegungen dafür einzubeziehen, haben wir angekündigt, es als ein wichtiges Thema unserer diesjährigen Gemeindeversammlung zu machen. Nun steht der Termin dafür fest. Die Gemeindeversammlung wird nach dem Gottesdienst am **15. Oktober, 9.30 Uhr in St. Marien** stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wir werden in den Kirchennachrichten noch einmal dafür einladen.

Cornelius Epperlein

KURZREISE FÜR SENIOREN

08. – 14.09.2023

Kottenheide / Vogtland

Es erwartet uns ein gutes
seniorengerechtes Standorthotel mit
geplanten Halbtagesfahrten.

Kosten: 684,- Euro

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Bei Interesse erhalten Sie
ein Infoblatt / Flyer.

Auskunft erteilt

Pfr. i. R. P. Enke, Tel.: 03521 7288891



GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna gehört zum
Gemeinschaftsverband der LKG Sachsen und ist da-
mit Teil der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen.



Der Bezirk Pirna hat ein eigenes Haus für Veranstaltungen und als zentralen Treffpunkt: die OASE in der Schloßstraße 6 in Pirna. Dort finden auch regelmäßige Gottesdienste statt.

Als Gemeinschaft wollen wir gemeinsam unterwegs sein. Wir wollen unseren christlichen Glauben gemeinsam leben, uns gegenseitig unterstützen und stärken. Wir wollen Menschen einladen, sich bei uns willkommen und zu Hause zu fühlen. Komm gern vorbei, wenn du auf der Suche nach Gemeinschaft bist oder dich über das Leben und den Glauben austauschen willst.

EINIGE UNSERER VERANSTALTUNGEN:

OASE-Chor

freitags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19:30 Uhr

Brunch&Thema – der OASE-Vormittag für Frauen

samstags, 4x im Jahr

mit Frühstück und Referentin, 9:30 Uhr

SonntagsOASEplus

unser Gottesdienst mit Kinderprogramm

sonntags, einmal im Monat, 15:30 Uhr

Männerabend

montags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19:30 Uhr

Hauskreis & Hauskreis für junge Erwachsene

wöchentlich, 18 Uhr

JG-Deep

dienstags, einmal im Monat, 18:30 Uhr

TheO-ThemenOASE

mit verschiedenen Referenten

mittwochs, einmal im Quartal, 19 Uhr

Haus OASE | Schloßstraße 6 | 01796 Pirna

E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de

Termine & Veranstaltungen unter: www.lkg-pirna.de

Barrierefrei!



Feiern der Passion am Evangelischen Schulzentrum Pirna



Am Gründonnerstag feierte die Grundschule eine Passionsandacht. Die Flötenkinder umrahmten diese musikalisch und die Kinder der 2. Klasse erzählten gemeinsam mit Quax, dem Frosch, die Ereignisse der Karwoche. Anschließend verbrachten die Patenklassen noch einen gemeinsamen Vormittag. Es wurden Osterkerzen gestaltet, Eier geprickelt sowie Osternester gebastelt, die nach den Ferien versteckt und fröhlich wiedergefunden wurden. Die Schüler der 9. Klasse führten auch eine besondere Aktivität durch: die Herstellung von Smoothies aus frischem Obst und Energyballs aus Trocken-

früchten und Nüssen sowie das Backen von Osterbrot. Den Abschluss bildete der Passionsgottesdienst in der Marienkirche. Die Passionsgeschichte wurde durch die Schülerband musikalisch umrahmt. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse trugen Texte und Gebete vor, die das Leiden und Sterben von Jesus Christus thematisierten. Die Schülerinnen und Schüler erinnerten sich daran, dass jeder Mensch Fehler macht und dass es wichtig ist, Vergebung zu erfahren und selbst zu vergeben.

Sylvia Peisker





Die März-Sitzung des Vorstandes unseres Kirchgemeindebundes fand im Gemeindezentrum Pirna-Sonnenstein statt. Ein Vorstand

hat sich auch mit einer Reihe von formellen Dingen zu beschäftigen. Diese muten in der Regel trocken an, sind aber für das Leben unserer Kirchgemeinden oftmals von großer Bedeutung, was sich an den ersten beiden »Formalia« zeigt. Wie alle Grundstücksbesitzer in Deutschland mussten auch die Kirchgemeinden für ihren Grundbesitz eine Grundsteuererklärung abgeben. Informationsveranstaltungen der Landeskirche gab es dazu bereits im Juli 2022. Die entsprechende Software der Landeskirche stand erst Anfang November zur Verfügung. Zu dieser Zeit sind Kirchgemeinden in der Regel mit anderen Dingen beschäftigt, so dass oftmals erst nach dem Christfest in den Kirchgemeindeverwaltungen unter Hochdruck an den insgesamt 77 Grundsteuererklärungen unserer fünf Kirchgemeinden gearbeitet wurde. Insbesondere in den ländlichen Gemeinden mit ihren zum Großteil landwirtschaftlich genutzten Flurstücken war hier eine immense Arbeit zu leisten, wofür den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonderer Dank gebührt. Denn die Pachteinahmen aus diesen Flächen kommen dem gesamten Kirchgemeindebund zu gute. Die zweite Formalie war der Beschluss des Haushaltsplanes 2023. Der erste Entwurf dazu endete aufgrund der gestiegenen Energie- und Heizkosten noch mit einem hohen fünfstelligen Defizitbetrag. Nur Dank des im Dezember gebildeten Finanzausschusses des Kirchgemeindebundes, der intensiv sinnvolle

und gezielte Sparmaßnahmen in den Haushaltsplan eingefügt hat, konnte ein Haushaltsplanentwurf erstellt werden, der bei einem Gesamtvolumen von 2.154.177 € sogar einen Überschuss 8.326 € aufweist. Diesem Entwurf wurde im März von allen fünf Kirchvorständen zugestimmt und durch den Beschluss des Kirchgemeindebundes Gültigkeit verliehen.

Im Bericht über das Leben in den einzelnen Gemeinden wurde u.a. auf Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung wie dem zentralen Bläsergottesdienst der Sächsischen Posaunenmission und die Eröffnung der Radfahrerkirchen-Saison hingewiesen. Am 8. Mai gab es einen ersten gemeinsamen Ausflug aller knapp 50 Mitarbeiter unseres Kirchgemeindebundes nach Herrnhut – auch als Schritt, um das Zusammenwachsen unserer Kirchgemeinden zu fördern. Neben Personalfragen gab es in der März-Sitzung einen Bericht der Verwaltungsleiterin des Kirchgemeindebundes über die nächsten Schritte der Zusammenführung und Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben innerhalb des Kirchgemeindebundes, die in der April-Sitzung durch Beschluss bestätigt wurden.

In der April-Sitzung wurde in den Gemeindeberichten über eine Reihe neuer Gottesdienst-Formate (Familien-Reich, freistil-Gottesdienst) und besonderen Ostergottesdienste (Oster-Musical in Eschdorf, Muscial-Gottesdienst in Copitz, Osterspiel in Graupa und in Sonnenstein) informiert. Der Kirchenvorstand Pirna ist durch zwei neue Mitglieder wieder vollzählig besetzt. Außerdem wird in Pirna ein regelmäßiger Fahrdienst zu den Gottesdienstorten angeboten.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Freitag, 16. Juni, 18.30 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Konzert zum Stadtfest

Cäcilienmesse

Charles Gounod – Messe G-Dur op. 12 »Cäcilienmesse«

César Franck - 150. Psalm

Domchor Meißen & Kantorei St. Marien

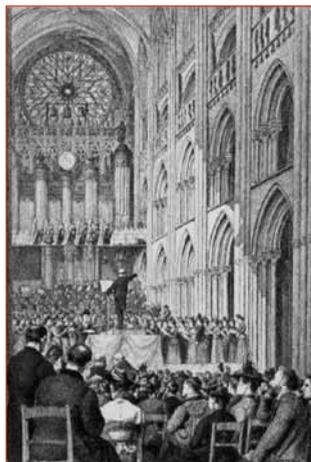
Elbland Philharmonie Sachsen

Romy Petrick – Sopran

Alexander Schafft – Tenor

Alexander Födisch – Bass

Kantor Florian Mauersberger – Leitung



Am 22. November 1855 besucht der damals 20-jährige Camille Saint-Saens ein Konzert in St-Eustache in Paris. Auf dem Programm steht die Uraufführung einer Messe zur Jahrestag der heiligen Cäcilie, die – typischerweise mit Orgel abgebildet – als die Schutzpatronin der Kirchenmusik verehrt wird. Über einen Brief ist die Begeisterung des jungen Komponisten überliefert: »Die Aufführung der Cäcilienmesse rief eine Art Benommenheit hervor. Diese Einfachheit, diese Größe, dieses reine Licht, das sich über die Musikwelt wie eine Dämmerung breitete, setzte die Leute sehr in Erstaunen: Man fühlte, dass hier ein Genie tätig gewesen war ... glänzende Strahlen gingen von dieser Messe aus ... zunächst war man geblendet, dann berauscht und schließlich überwältigt.«

Der Schöpfer dieses Werkes ist Charles Gounod, der heute vor allem durch die Bearbeitung des Bach'schen Präludiums in C-Dur (»Ave Maria«) bekannt ist und den die einen für eine der bekanntesten klassischen Melodien verehren, während die anderen darin eine anrühige Trivialisierung des Originals erkennen. Wie auch immer: Es lohnt sich, Saint-Saens zu folgen und mit dieser großen Komposition eine andere Seite Gounods kennenzulernen. Ein mit ca. 50 Instrumenten außergewöhnlich üppig besetztes Oratorienwerk vermittelt auch heute noch die Strahlkraft wie im Jahre der Uraufführung.

**Karten zu 16 | 13 | 11 | 8 € im Pfarramt, an der Abendkasse,
an den Städtischen Konzertkassen und unter reservix.de**

Erstmals sind für ein Oratorien-Konzert in St. Marien Karten über den Onlinedienst www.reservix.de erhältlich. Bestellen Sie bequem von zu Hause und reservieren Sie Ihre Wunschplätze im dafür vorgesehenen Kontingent: einfach nach »St. Marien Pirna« auf genannter Seite suchen.

Pirnaer Abendmusiken 2023

Stadtkirche St. Marien, jeden Donnerstag vom 6. Juli bis zum 24. August um 19.30 Uhr mit
Sonderkonzert am 31. August

Karten für die Abendmusiken zu 6 € | ermäßigt 5 € erhalten Sie an der Abendkasse. Konzert-Abo-Karten für alle
acht Hauptkonzerte der PIRNAER ABENDMUSIKEN zum Preis von 30 € | ermäßigt 24 € und Karten zum
Sonderkonzert am 31. August zu 21 € | 18 € | 15 € | 11 € sind im Pfarramt und an der Abendkasse erhältlich.

6. Juli – Chorkonzert zur Eröffnung der Abendmusiken 2023

»Lass leuchten uns dein göttlich Licht«
Werke u.a. von Pepping, du Caurroy,
Schütz und Hauptmann
Kammerchor St. Marien Pirna
Leitung: Kantor Florian Mauersberger

13. Juli – Chorkonzert

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven
Leitung und Orgel: Eva Schad

20. Juli – Kammerkonzert mit alter Musik auf historischen Instrumenten

Naturtrompete: Alexandra Mikheeva, Patrice Boileau
Tenor: Christian Volkmann
Theorbe / Chitarrone: Jakub Mitřík
Streichbass: Ulrike Wicklein

27. Juli – Orgelkonzert

An der großen Jahn-Orgel:
Maximilian Beutner (Crimmitschau)

3. August – Kammerkonzert

Duo »Unarum Fidium«
Barockvioline: Uwe Ulbrich
Orgel: Julia Chmielewska-Ulbrich

10. August – Orgelkonzert

»Es lebe das Luthertum! – Luthers Choräle in der Orgelmusik«

Werke von der Reformation bis heute u.a. von
M. Praetorius, Hassler, J.S. Bach und Mendelssohn
An der großen Jahn-Orgel:
Kantor Florian Mauersberger (Pirna)

17. August – Orgelkonzert

An der großen Jahn-Orgel:
KMD Michael Vetter (Bautzen)

24. August – Kammerkonzert

Das »Kronenquartett«
Violine: Lenka Matejakova
Violine: Jörg Faßmann
Viola: Eva-Maria Knauer
Violoncello: Tobias Bätz



31. August – Sonderkonzert zum Abschluss der Pirnaer Abendmusiken Vocalensemble »amarcord« (Leipzig)

»Fünf Stimmen, die berühmt geworden sind für
ihren homogenen Klang. Fünf Sänger, die den
Charakter eines Stücks gemeinsam erspüren und
für die Zuhörer zum Schwingen bringen. Fünf
Musiker, die so perfekt aufeinander abgestimmt
sind, dass sie als Vokalinstrument die Bandbreite
eines ganzen Orchesters abdecken. Mit amarcord
wird wieder bewusst: Gesang ist die natürlichste
Form der Musik – erzeugt mit dem Körper und
gemacht für die Seele des Menschen.«



Hallo Kinder!

Rückblick und Ausblick

Familien- Reich

Im Januar lief unser neues Format für die ganze Familie an: Familien-Reich. Zweimal hat unser Familien-Reich bisher stattgefunden und wir können uns über eine gute Resonanz freuen. Um die 40 Teilnehmer waren jedes Mal dabei und jede Altersgruppe vertreten: Von den ganz Jungen – bis zu den nicht mehr ganz Jungen. Familien-Reich besteht aus einem kurzen Mini-Gottesdienst mit anschließendem Bastelangebot, Essen und Spielen. Die Zeit der Gemeinschaft, zum Quatschen und sich kennen-

lernen ist uns sehr wichtig, weshalb wir sie nie zu kurz kommen lassen.

Das nächste Familien-Reich findet am 2. September 2023, 17 Uhr im DKZ in Copitz statt. Wir freuen uns weiterhin über viele Teilnehmende. Vielleicht hat ja auch jemand Lust, ehrenamtlich im Familien-Reich-Team mitzuwirken oder etwas zum Buffet beizusteuern. Dann bitte bei Deborah Gräßer melden.

Deborah Gräßer

Rückblick Kinder-Musical-Freizeit

»In Emmaus ist noch nicht Schluss« – So lautete der Titel des Ostermusicals, was wir mit 33 Kindern und 7 Mitarbeitenden in den Osterferien eingeübt und dann am darauffolgenden Sonntag aufgeführt haben. Und der Name war auch auf unserer Freizeit Programm. Denn obwohl die Kinder in den Schulferien waren, war mit Lernen (leider) nicht Schluss. Es mussten Lieder und Texte gelernt werden, Melodien, Abläufe, Kulissenauf- und Abbau und zwischendurch auch noch ein Zusammenleben mit anderen, mit denen man sonst gar nicht so viel zu tun hat. Neue Freundschaften wurden geknüpft, alte wurden wieder aufgeweckt. Die



Kinder waren eifrig bei der Vorbereitung dabei und freuten sich auf die Aufführung, die dann hervorragend lief. Besonders muss man da hervorheben, dass die Kinder das ganze Musical

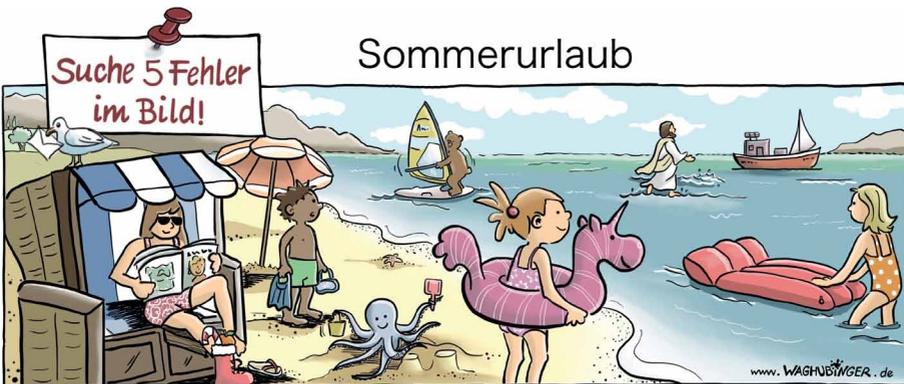


in nur DREI Tagen gelernt haben. Das ist wirklich eine ziemlich starke Leistung und wir Mitarbeitenden sind sehr stolz auf den Erfolg der Kinder. Untergebracht waren wir in der Tagungs- und Freizeitstätte am Weißen Hirsch in Dresden. Wir haben die Zeit dort sehr genossen. Leider war das Wetter nicht so gut, sodass wir nur einmal in die Dresdner Heide gehen konnten, um im Wald herumzutoben. Ich bedanke mich, auch im Namen von unserem Kantor, Florian Mauersberger, und unserer Fsjlerin, Greta Heimann, ganz herzlich für die

Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeitenden: Elisabeth Zschernig, Gustav Schildbach, Magdalena Medger und Tilda Heimann. Ohne sie wären wir mit den vielen Kindern sicher überfordert gewesen.

Gefördert wurde unser Projekt von der Evangelischen Jugend Sachsen und dem Jugendring der Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge. Auch an diese Organisationen geht ein großer Dank, da sie uns die Umsetzung unseres Kinder-Musicals auf finanzielle Weise möglich gemacht haben.

Deborah Gräßer



Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Jesus auf dem Wasser, Bär

JG-Plan – Juni / Juli 2023

- 06.06.: JG-Themenabend
mit Brigitte Lammert
- 13.06.: keine JG
- 20.06.: JG-Themenabend mit JG-Deep
- 27.06.: JG-Abend mit Sebbl
- 04.07.: JG-Sommerfest mit den JGs Lohmen
und Dittersbach im Pfarrgarten
in Lohmen

In den Sommerferien findet keine JG statt.
Die Junge Gemeinde trifft sich nach den
Sommerferien in der zweiten Schulwoche,
am 29.08.2023 18 Uhr wieder.

Jugendsommerrüstzeit in Zinnowitz vom 7. bis 14.07.2023

Für unsere Sommerrüstzeit gibt es noch
freie Plätze! Direkt nach der Zeugnisaus-
gabe steigen wir in einen Reisebus und die
Sommerferien können beginnen. Gemein-
sam geht es nach Zinnowitz; Meer, Som-
mer, Sonne, Gemeinschaft, Glaube. All das
soll eine Rolle spielen. Sei dabei, melde
dich schnell unter dem QR-Code an.

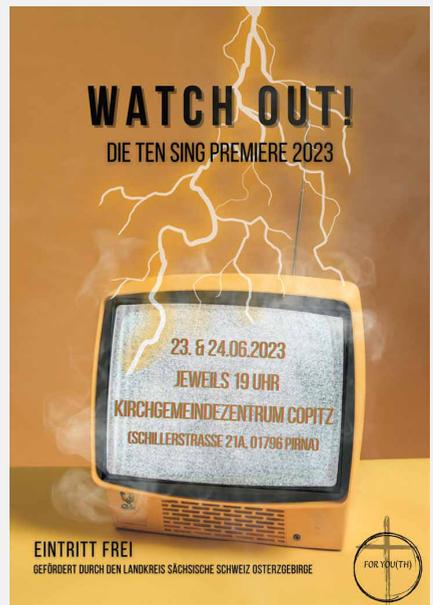


Texte: Gemeinmediakon Daniel Gräßer



TEN SING Premiere 2023

Bald ist es wieder soweit. Die TEN SING Gruppe übt und arbeitet fleißig an ihrer Premiere und im Juni sollen dann die Einzelteile aus Theater, Band und Tanz auf die Bühne gebracht werden. **Am Freitag, den 23.06 und am Samstag, den 24.06. jeweils 19 Uhr** heißt es »Bühne frei« für ca. 20 junge Menschen, die euch und Ihnen ihre Bühnenshow präsentieren wollen. Seien Sie herzlich zu diesem Spektakel eingeladen!



Wir machen unsere Wände schön

Unter diesem Motto hat die Junge Gemeinde etwas Kreatives im Sinn. Derzeit sind die Räume der Kinder- und Jugendzentrale im Kirchgemeindehaus noch relativ weiß. Doch das soll sich im Laufe der nächsten Monate ändern. Mit dem Künstler Sebastian Lachnitt soll Kunst im Quadrat entstehen. Dafür haben wir viele kleine, quadratische Leinwände, die dann von den Jugendlichen so gestaltet werden, dass am Ende ein großes Ganzes entsteht, welches an verschiedene Wände unserer Räume zum Staunen, Nachdenken und Interpretieren anregen kann. Einen ersten Abend mit Sebbl gab es bereits, zwei weitere Abende stehen noch bis Sommer auf dem Plan. Mal sehen, was zum Schluss dabei rauskommt ... Man darf gespannt sein.



Etwas Neues entsteht

Mit jungen Menschen Kirche gestalten. Das ist eines der Grundanliegen von Evangelischer Jugendarbeit. Doch oft haben wir dabei vor allem die jüngeren Jugendlichen (14-19 Jahre) im Blick. Diesen Blick möchte ich gern weiten und bin daher mit einem kleinen Konzeptionsteam aus jungen Menschen auf dem Weg hin zu einem neuen Format für ältere Jugendliche, also für junge Erwachsene. Gerade für diese Altersgruppe bietet Kirche häufig nur wenige Anknüpfungspunkte. So geht es also darum, ein Format zu schaffen, in dem sich junge Erwachsene wiederfinden, mit dem sie sich in ihren aktuellen Lebens- und Glaubenslagen identifizieren und in dem sie mit anderen



Menschen aus ihrer Altersgruppe Kontakt haben können. Bisher sind wir auf einem guten Weg zu einem solchen Format und das Konzeptionsteam ist schon ganz gespannt, wie es anlaufen wird ...

Kontakte Caritas



Die Beratungsdienste des Caritasverbandes für Dresden e.V. in Pirna und im Landkreis Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge beraten in der Allgemeinen Sozialen Beratung, der Seniorenberatung und mit vielfältigen Diensten in der Migrationsberatung unterschiedliche Menschen im gesamten Landkreis und damit auch im Einzugsbereich unserer Gemeinde und des Kirchgemeindebundes Oberelbe.

Unsere Beratungen finden konfessionsunabhängig statt.

Caritasverband für Dresden e.V.
Beratungsdienste Pirna
Dr. Wilhelm-Külz- Str. 1a
01796 Pirna

Mobil: 0172/ 1426999

E-Mail: schnitter@caritas-dresden.de
Internet: www.caritas-dresden.de



Kontakte Diakonie

**Diakonisches Werk der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.**
Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa
Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ«
Tel. 52 99 67

**Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung**
Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst
Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz
Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle
Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe
Tel. (03529) 5 29 00 38

Kirchenbezirkssozialarbeit
Tel. 5 71 01 72

Ev.-Luth. Kinderhaus
R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
Leiterin: Bettina Sitte
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Kontaktcafé Copitz
jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr
im Kreativraum des Diakonie- und
Kirchgemeindezentrums Copitz
Bei Interesse / Rückfragen bitte melden
unter (03501) 57 10 17 2
(Kirchenbezirkssozialarbeit)
In netter Runde Gespräche & Kaffee
genießen! Sie sind herzlich eingeladen.



Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Johannes Hebenstreit, 86 Jahre, Pirna
 Christa Uhlemann, geb. Wehner, 94 Jahre,
 Pirna – zuletzt Dresden
 Christina Kortus, geb. Förster, 67 Jahre, Pirna
 (in Dresden)

*Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von
 Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel
 des Todes und der Hölle. Offb 1,18*

Heimgerufen wurden

Ursula Richter, geb. Wolf, 94 Jahre, Pirna
 Gerlinde Menzel, 82 Jahre, Pirna
 Andreas Pantelaki, 68 Jahre, Pirna
 Irmtraut Schuffenhauer; geb. Heber,
 97 Jahre, Pirna
 Ursula Werner, geb. Kleinert, 94 Jahre, Pirna
 Edeltraud Kunath, geb. Salomon,
 94 Jahre, Pirna

Hab Mut und hoffe auf Gott! Psam 27,14

Anmeldungen im Pfarramt

Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu
 Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hoch-
 zeit) sollten bitte spätestens 6 Wochen vor
 dem gewünschten Termin erfolgen.
 Termine unter: 03501 461 840

Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

Sprechstunde der Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)

jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr, im
 Kirchengemeindezentrum Copitz, Schillerstr. 21a
 Thomas Böhme, Tel. 035795 39300
 E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

Evangelisches Schulzentrum

Evangelisches Schulzentrum Pirna

Grundschule + Hort / Oberschule / Gymnasium /
 Berufliches Gymnasium
 Rottwerndorfer Str. 51, Tel. (03501) 79 04 55
 E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de
 www.eva-pirna.de

Datenschutz: Unsere Kirchennachrichten sind
 für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der
 Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer
 Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die
 nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung
 der Kirchgemeinde geschieht) nicht zustimmen
 kann, muss dagegen beim verantwortlichen Re-
 dakteur schriftlich Widerspruch einlegen.



Foto: pixabay.com

Jesus Christus spricht:
 Liebt eure Feinde und betet für die,
 die euch verfolgen, damit ihr Kinder
 eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44-45

Jul

Monatspruch

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung
Superintendentin Brigitte Lammert (03501) 461 2421
Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93
Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85
Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Gemeindepädagogin Sarita Walter (03501) 52 85 77
Gemeindediakon Daniel Gräßer (0174) 67 65 903
Gemeindediakonin Deborah Gräßer (01578) 429 44 84
Schulpfarrer Dr. Gunnar Wiegand (03501) 57 18 460
Kirchner Thomas Albrecht (03501) 46 19 798

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
29.06.2023

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de

Dienstag: 11 – 15 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 13 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontoinhaber: KVW Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
bei der KD Bank
Verw.-Zweck: 2690 / Zahlungsgrund

Verwaltungsleitung Kirchengemeindebund Oberelbe Pirna

Anke Eichler, Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 46 184 12
E-Mail: anke.eichler@evlks.de

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Kirchgeld überweisen an:

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz
Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9
E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Superintendentur Pirna Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Schulbeauftragte Sabine Soffner
(03501) 461 24 12
Bezirkskatechetin Beate Tschöpe
(03501) 461 24 10

Kirchenmusik

Florian Mauersberger
Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel.: (03501) 46 184 23
E-Mail: florian.mauersberger@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de

Krankenhauseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
Pfarrer Burckhard Schulze

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigungen:
Montag – Samstag: 11 – 17 Uhr
Sonntag: 14 – 16 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 18 und 27 in diesem Heft.

www.kirche-pirna.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: Anke Eichler, Cornelius Epperlein, Daniel Gräßer, Deborah Gräßer, Florian Mauersberger, Thomas Albrecht | Verantwortlich iStP: Cornelius Epperlein
Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Satz: Kopilot André Kiesewalter e. K. | Druck: WDS Pertermann GmbH, Dresden | Titelfoto: Lotz | nicht bezeichnete Fotos: privat